



NEODYMOXID

 (Nd_2O_3)

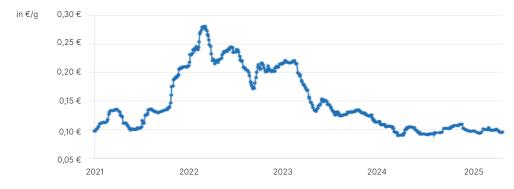
Weltjahresproduktion (2020) 43.000 Tonnen¹
Preissteigerung (2021) 110 %

- → Hochleistungsmagnete
- → Färbemittel für Emaille und Porzellan
- → UV-absorbierende Gläser
- → Lasertechnik
- → Permanentmagnete

Dieses in Oxidform blaue Pulver ist eines der Hauptbestandteile von Neodym-Eisen-Bor-Magneten. Diese gehören zu den derzeit stärksten Permanentmagneten und werden unter anderem in Windkraftanlagen verbaut. Da der Ausbau der Windenergie stark voranschreitet, steigt auch die Nachfrage an Neodymoxid.

Neodymoxid kommt in der gesamten Erdkruste vor. In China und Malaysia wird es aus Bastnäsit- und Monazit-Erzen gewonnen. Die größten Lagerstätten befinden sich derzeit in China, Australien, den GUS-Staaten und Brasilien.

PREISENTWICKLUNG



WELTJAHRESPRODUKTION

Die weltweit benötigte Menge an Neodymoxid wird im Jahr 2050 nach einer Studie von Eurométaux 66 % über der des Jahres 2020 liegen. Wie die Produktion das leisten soll, ist ungewiss.